



Die Windkraft im Energiemix der Zukunft

Rheinland-Pfalz ist ein Land voller Energien. Es ist von der Sonne verwöhnt, hat ein großes geothermisches Potenzial und verfügt über eine starke Land- und Forstwirtschaft. Und: Die Mittelgebirge bieten gute Bedingungen für die Nutzung der Windkraft.

In Rheinland-Pfalz verzeichnet der Ausbau der Erneuerbarer Energien eine erfreuliche dynamische Entwicklung. Der Strommarkt wird in den letzten Jahren im Wesentlichen durch den Ausbau der Windkraft getragen. Ihre technische Weiterentwicklung in den vergangenen Jahren hat die Windkraft zur wirtschaftlichsten regenerativen Energiequelle werden lassen. Sie stellte in 2007 mit ca. 43% landesweit den höchsten Anteil an der Bruttostromproduktion aus erneuerbaren Energieträgern. Anfang 2009 stehen 982 Anlagen mit 1.227 MW für eine Stromproduktion von ca. 1,9 Mrd. kWh im Normalwindjahr (DEWI 2009), dies entspricht knapp 6,1% des rheinlandpfälzischen Bruttostromverbrauchs.

Die Steuerung der Ausweisung von Windkraft-Standorten erfolgt über Raumordnungs- und Flächennutzungspläne. Ziel ist die Konzentration an windhöffigen, natur- und raumverträglichen Standorten.

Das Potenzial der Windenergie ist auch im Binnenland noch nicht ausgeschöpft. Vor allem der Austausch älterer Anlagen durch moderne, leistungsfähigere Anlagen („Repowering“) bietet große Perspektiven für den weiteren Ausbau.

Mit dem Projekt „Reduzierung der Stromrechnung von stromintensiven Unternehmen durch Direktverbrauch von Windstrom“ werden wir zudem zeigen können, dass die Windkraft künftig auch einen Beitrag zur langfristigen Stabilisierung bis zur Verringerung der Stromrechnung für stromintensive Unternehmen leisten kann.

Windkraft braucht Akzeptanz, auch diesen Aspekt wird die 2. Rheinland-Pfälzische Windenergietagung fördern.

Margit Conrad

Margit Conrad
Staatsministerin für Umwelt Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz



Tagungsort:
Fachhochschule Bingen
Berlinstraße 109
55411 Bingen-Büdesheim

Parkmöglichkeiten:
zahlreiche Parkplätze sind direkt hinter der Fachhochschule Bingen verfügbar.

Organisation

Transferstelle für Rationelle und Regenerative Energienutzung Bingen TSB

**Am Langenstein 21
55411 Bingen-Büdesheim**

Ansprechpartnerin:
Diplombetriebswirtin (FH) Berit Hauschild
Veranstaltungsmanagement
hauschild@tsb-energie.de
Telefon: 06721-98 424 11
Telefax: 06721-98 424 29

Die Sponsoren der diesjährigen Windenergietagung Rheinland-Pfalz 2009:



Eine Veranstaltung der Transferstelle für Rationelle und Regenerative Energienutzung Bingen (TSB) und des Bundesverbandes WindEnergie e.V.



2. Windenergietagung Rheinland-Pfalz mit Fachausstellung

29. Oktober 2009

an der Fachhochschule Bingen



In Zusammenarbeit mit:



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
UMWELT, FORSTEN UND
VERBRAUCHERSCHUTZ

Begrüßung und Eröffnung

Moderation: Prof. Dr. Ralf Simon (Transferstelle Bingen)

10:00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Ralf Simon (Transferstelle Bingen)

Sylvia Pilarsky-Grosch (Vizepräsidentin Bundesverband Wind-Energie e.V., BWE)

10:15 Uhr Die Windkraft im Energiemix der Zukunft

Staatsministerin Margit Conrad (Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz RLP - MUFV)

Landesplanerische Ziele und Vorgaben

Moderation: Petra Schelkmann (Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz)

10:30 Uhr Windenergie in Brandenburg - politisch-strategische Möglichkeiten, Chancen, Ziele

Dr. Volker Scheps (Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz Brandenburg - MLUV)

11:00 Uhr Mit optimierten Standorten mehr Windstrom erzeugen - Das Ausnutzungsgebot

Prof. Dr. Karl Keilen (Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz RLP - MUFV)

11:30 Kaffeepause / Ausstellungsbesuch

Hemmnisse der weiteren Entwicklung in Rheinland-Pfalz

Moderation: Dr. Michael Hofmann (Abteilung Naturschutz; Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz RLP - MUFV)

12:00 Uhr Ausbau erneuerbarer Energien - Planungsrechtliche Rahmenbedingungen

Fabio Longo (Kleymann, Karpenstein & Partner)

12:30 Uhr Potentielle Genehmigungshemmnisse für Windenergieprojekte in Rheinland-Pfalz

Dr. Ingo Ewald (BWE e.V. Landesverband Rheinland-Pfalz / Saarland)

13:00 Uhr Mittagspause / Ausstellungsbesuch

Konzept für Repowering, Energiebereitstellung und -nutzung

Moderation: Dr. Ingo Ewald (BWE e.V. Landesverband Rheinland-Pfalz / Saarland)

14:00 Uhr Repowering - Herausforderungen und Chancen am Beispiel Fehmarn

Dipl.-Ing. (FH) Henning Holst (Ingenieurbüro Henning Holst)

14:30 Uhr Bewertung von Windkraft im Portfolio von Stadt-/Gemeindewerken und Regionalversorgern

Dipl.-Ing. Ralf Poll (Pfalzwerke AG)

15:00 Uhr Direktverbrauch von Windstrom in der Industrie

Dipl.-Kaufrau Barbara Schenk (juwi Holding AG)

15:30 Kaffeepause / Ausstellungsbesuch

Windenergietechnik - innovative Entwicklungen

Moderation: Dr. Ing. Manfred Fallen (TU Kaiserslautern)

16:00 Uhr Emissionsminderung durch optimierte Flugkennzeichnung und Hindernisbefeuern

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Herrholz (ENERTRAG Windfeld Systemtechnik GmbH)

16:20 Uhr Systemdienstleistungen - Netzstützung und Netzstabilität durch WEA

Dipl.-Ing. Gordon Hoch (ENERCON GmbH)

16:40 Uhr Kleinwindanlagen – Techniken, Genehmigung, Wirtschaftlichkeiten, Potentiale

Prof. Dr. Ralf Simon (Transferstelle Bingen)

17:00 Uhr Abschlussdiskussion

- Änderungen vorbehalten -

Anmeldeformular auch online zu finden unter
www.tsb-energie.de

Ja, ich nehme an der 2. Windenergietagung Rheinland-Pfalz“ am 29.10.2009 an der Fachhochschule Bingen teil.

Die Teilnahmegebühren betragen 70,00 € inkl. MwSt. und beinhalten Teilnehmerunterlagen sowie Tagesverpflegung.

Name, Vorname

Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

Email (*bitte verbindlich angeben!*)

Abweichende Rechnungsadresse:

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen:

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine **Anmeldebestätigung per Email**. Die Zusage erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen (begrenzte Teilnehmerzahl). Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr daher erst **nach** Erhalt der Rechnung. Die Rechnung erhalten Sie nach der Veranstaltung. Bei Stornierung der Anmeldung bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Die Stornoerklärung bedarf der schriftlichen Form. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bingen.

Ort, Datum

Unterschrift